

Kunstverlag Leporello G. m. b. H.
 Berlin SW. 47, Yorkstr. 18,
 Fernsprecher - Amt 6, Nr. 9469.

Ⓩ Soeben erschienen als erste
 Publikation unseres Verlages:

Leporello
Kunstblätter aus der Bühnenwelt

1907 No. 1:

Die Königliche Oper zu Berlin

16 Bildnisse

der beliebtesten Künstlerinnen und
 Künstler in ihren Glanzrollen
 in eleganter Mappe in 4^o-Format.

Jede der geschmackvollen Mappen, die
 mit einem Bromsilberbilde (Carl Nebe als
 Leporello im Don Juan) geziert ist, enthält
 16 in vorzüglicher Auto-Duplex-Technik
 ausgeführte Reproduktionen in Rembrandt-
 Manier von eigens für den Verlag her-
 gestellten hochkünstlerischen Originalauf-
 nahmen und die Wiedergabe der hand-
 schriftlichen Mottos mit den eigenhändigen
 Unterschriften der Künstlerinnen und
 Künstler.

Künstler-Ausgabe auf stärkerem
 Karton M. 2.— ord., M. 1.35 bar.

Allgemeine Ausgabe mit Anzeigen
 auf den Innenseiten der Mappe
 M. 1.50 ord., M. 1.— bar.

Wir beabsichtigen die Herausgabe einer
 selten schönen Sammlung künstlerischer
 Bildnisse unserer beliebtesten Künstlerinnen
 und Künstler in ihren Glanzrollen und be-
 ginnen hiermit mit den Künstlerbildern
 der Königlichen Oper zu Berlin und lassen
 in der im Februar 1907 erscheinenden
 zweiten Nummer die Bildnisse der Berliner
 Königl. Schauspielerinnen und Schauspieler
 folgen. In kurzen Zwischenräumen werden
 dann die Mappen der weiteren ersten Ber-
 liner, Dresdener, Münchener, Wiener und
 weiterer königlichen Bühnen Deutschlands
 und Österreichs erst eintreten.

Mit dieser Publikation ist zugleich
 ein guter Zweck verbunden. Ein
 Teil des Reinertrages fließt der
 Pensionsanstalt der Genossenschaft
 Deutscher Bühnenangehöriger zu!

Wir sind überzeugt, dass diese hoch-
 interessante Sammlung ein grosses Interesse
 bei allen Freunden, Gönnern und Künstlern
 des Theaters hervorrufen und bei dem
 überaus niedrigen Preis und der hervor-
 ragenden Ausführung den grössten Anklang
 finden wird.

= Glänzende Besprechungen und
 Anerkennungs schreiben liegen vor! =

Ihren w. Bestellungen, welche durch
 F. Volckmar, Leipzig, zur Erledigung ge-
 langen, gerne entgegengehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Januar 1907.

Kunstverlag Leporello G. m. b. H.

Künftig erscheinende Bücher.



**Verlag der J. E. Hinrichs'schen
 Buchhandlung in Leipzig.**

Ⓩ In Kürze werden in unserem Verlage erscheinen:

Schumann, A., Pfarrer Dr. phil.: Alexander Vinet.

Mit einer Abbildung. M. 2.—; in Leinen geb. M. 3.—

Vinet, schon längst als die edelste Erscheinung und als der grösste christ-
 liche Denker und Schriftsteller des neuzeitlichen französischen Protestantis-
 mus berühmt, ist in Deutschland noch viel zu wenig bekannt und anerkannt,
 und doch kann er gerade für die modernen Probleme unseres theologischen
 und christlichen Lebens ein Führer und Prophet sein.

**Galli, F., Reichsgerichtsrat a. D. in Leipzig: Ehe, Mut-
 terrecht, Vaterrecht in kulturgeschichtlicher
 Entwicklung und in ihrer Bedeutung für
 die Gegenwart. Vortrag. Etwa M. - 30**

Der Besuch des Vortrages rechtfertigte reichlich die hohen Erwartungen,
 die alle, welche den Herrn Redner von seiner früheren richterlichen Tätig-
 keit her kannten, hatten. Daß das Thema zeitgemäß ist, unterliegt
 keinem Zweifel.

Wir bitten, zu verlangen. Weisser Zettel anbei.

Ⓩ **Otto Abbelohde,
 Aus Alt-Marburg**

Erstes bis drittes Tausend

— innerhalb 3 Wochen —

vergriffen!

2. Auflage, 4. und 5. Tausend, gelangt dieser Tage zur Ausgabe.

30 Federzeichnungen von Otto Abbelohde

aus dem malerischen Alt-Marburg mit verbindendem Text in Dialogform.

**Jeder Kunstfreund — Jeder, der Marburg kennt —
 kauft das beispiellos billige Kunstwerk**

für nur M. 1.— ord. Wir liefern 11/10 mit 30%. 1 Probe-Exemplar
 mit 40%.

Erst jetzt werden sich der Kunstwart, Blätter des Bundes Heimatschutz, Rhein-
 lande und voraussichtlich viele andere Kunstzeitschriften mit diesem künstlerisch hervor-
 ragenden und ganz eigenartigen Buch beschäftigen, so daß überall Nachfrage eintreten wird.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg.